

Ägypten: Mumien

Der ägyptische Brauch, sich mumifizieren zu lassen, wird vor dem Hintergrund verständlich, dass die Ägypter an die Auferstehung des Leibes nach dem Tode glaubten, so wie zum Beispiel heute noch Christen und Moslems. Noch ägyptische Christen aus römischer Zeit ließen sich mumifizieren, und wir verdanken diesem Brauch einige der schönsten Porträts dieser Zeit, die sogenannten Mumienporträts aus der Oase von Fayyum, siehe unten.

Es war allerdings ein rund 2 Monate. Dauernder Prozess, die Toten zu mumifizieren, und nur die sehr reichen Menschen konnten sich das leisten. Die Ärmeren ließen sich im heißen Wüstensand begraben, der wegen seiner heißen Trockenheit ebenfalls konservierende Wirkung besaß.

VIDEO:

[Wie entsteht eine Mumie? | Clip und klar! | SRF Kids – Kindervideos](#)

Ein hervorragendes Erklärvideo findest du [hier](#).

Aufgaben

Basisaufgabe 1: Notiere, warum sie die Ägypter mumifizieren ließen, aber warum es nicht alle taten.

Basisaufgabe 2: Sehe dir das Video erst ganz an, mache dabei ein Bildschirmfoto von den 5 Schritten der Mumifizierung (min 3:57). Schneide das Bildschirmfoto zu, sieh dir das Video dann erneut an und notiere Einzelheiten zu den 5 Schritten der Mumifizierung.

Fassung vom 22.02.2024
[Nach neuerer Fassung suchen](#)



Kopf der Mumie des Pharao Sethos I.
Bild gemeinfrei | [Vergrößern](#)



Mumie im Holzsarg
Bild DEidG | [Vergrößern](#)

[Epochenseite Ägypten](#)

[Epochenraum Frühe Hochkulturen](#)

[Startseite](#)